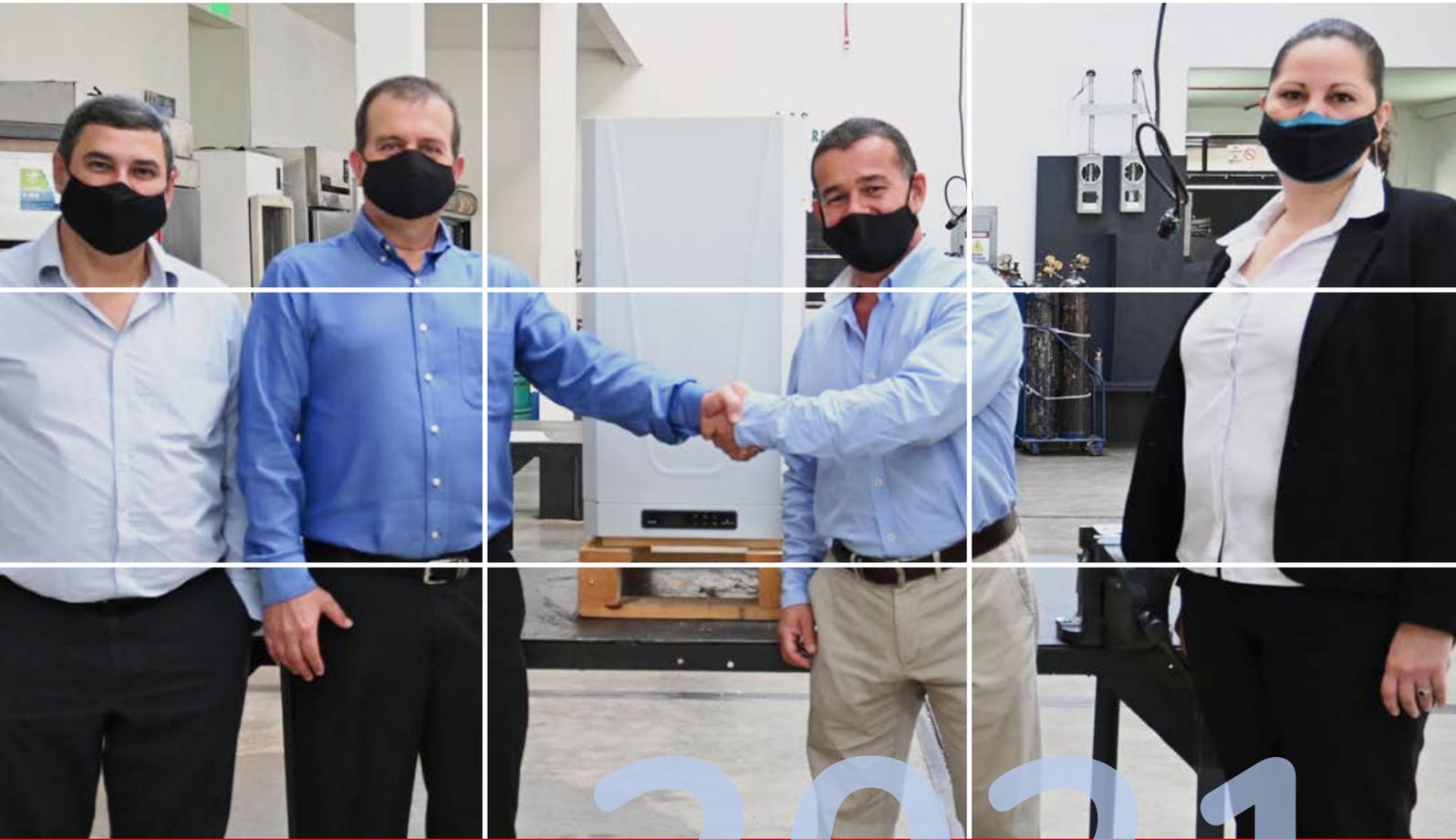




HEDWIG UND
ROBERT SAMUEL
STIFTUNG



JAHRESBERICHT

2021

"Give youth a chance!"



Liebe Leserin, lieber Leser,

2021 war das zweite Jahr in Folge, in dem die Stiftung unter Pandemiebedingungen gearbeitet hat. Ein Jahr, das einmal mehr von uns allen viel gefordert hat, insbesondere ein hohes Maß an Flexibilität und Motivation von unseren Auszubildenden. Aber auch überdurchschnittlichen Einsatz von unseren Mitarbeitenden in den Projektländern, um allen coronabedingten Anforderungen und dem erhöhten Unterstützungsbedarf der Auszubildenden gerecht zu werden – zum Beispiel beim Online-Lernen oder bei der Bewältigung wirtschaftlicher Nöte im familiären Umfeld.

Wir freuen uns, dass nach dem Ausfall im Vorjahr wieder ein neuer Jahrgang die Berufsausbildung bei der Stiftung beginnen konnte, auch wenn das Ausbildungsjahr im Zuge der Pandemie weiterhin von Einschränkungen und Unwägbarkeiten gekennzeichnet sein sollte. In Costa Rica und Nicaragua haben die bereits im Jahr 2020 ausgewählten Stipendiaten fast ein Jahr auf den Beginn ihrer Ausbildung warten müssen. Welche Erleichterung für die jungen Menschen, als es dann endlich so weit war! Und auch ein Vertrauensbeweis für die Stiftung, dass die allermeisten von ihnen so lange ausgeharrt haben. In Indien musste der gesamte Bewerbungsprozess virtuell durchgeführt werden. Kein leichtes Unterfangen, unter solchen

Umständen die geeigneten Kandidaten zu identifizieren.

Gut, dass wir bei alledem auf die Unterstützung langjähriger Partner vertrauen durften. Die mit uns kooperierenden Firmen boten unseren Auszubildenden auch in Corona-Zeiten Praktikumsplätze an und übernahmen sie in feste Anstellungsverhältnisse – seit vielen Jahren funktioniert dieses System zum Vorteil aller Seiten. Darüber hinaus haben wir Weiterbildungskurse, Workshops und auch Umweltschutzinitiativen in Kooperation und mit der Unterstützung anderer privater wie auch staatlicher Organisationen initiieren und durchführen können. Und großzügige Sachspenden – wie die Spende vom Titelbild dieses Jahresberichts – tragen dazu bei, unsere Stipendiaten auf dem aktuellen Stand der Technik auszubilden. Denn diese Ausbildung eröffnet ihnen neue Perspektiven für ihr zukünftiges Leben.

Herzlich

Martin Barth

Vorsitzender des Vorstands



INHALT

Grußwort	2
Über die Samuel Stiftung	3
Vision – Mission	4
Organisationsstruktur	5
Ausbildungsansatz	6
Ausbildungsprogramme	7

UNSERE ARBEIT 2021

Überblick	8
Costa Rica	9-10
Indien	11-12
Nicaragua	13-14
Kontaktdaten	15
Entwicklungen Absolventenzahlen	16
Bilanz Gewinn- und Verlustrechnung	17
Mittelherkunft Mittelverwendung	18

Impressum	18
-----------	----

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

ÜBER DIE SAMUEL STIFTUNG

Die Hedwig und Robert Samuel Stiftung wurde 1932 von dem Düsseldorfer Kaufmannsehepaar gleichen Namens gegründet und ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Schwerpunkt in der Ausbildungsförderung wirtschaftlich benachteiligter Jugendlicher. Unsere Stiftung ist eine operativ tätige Stiftung. Seit 1993 initiieren und realisieren wir vorrangig eigene Hilfsprojekte zur Berufsausbildung und sind dabei vorwiegend in Mittelamerika und Asien tätig. Darüber hinaus kooperieren wir auch mit anderen Hilfsorganisationen im In- und Ausland. Der Hauptsitz der Stiftung ist Düsseldorf. In unseren Projektländern unterhalten wir eigene Niederlassungen mit Berufsausbildungszentren. Die Finanzierung der Stiftungsaktivitäten erfolgt überwiegend aus Erträgen der Verwaltung des stiftungseigenen Vermögens.



VISION – MISSION

UNSERE GRUNDSÄTZE MACHEN UNS STARK

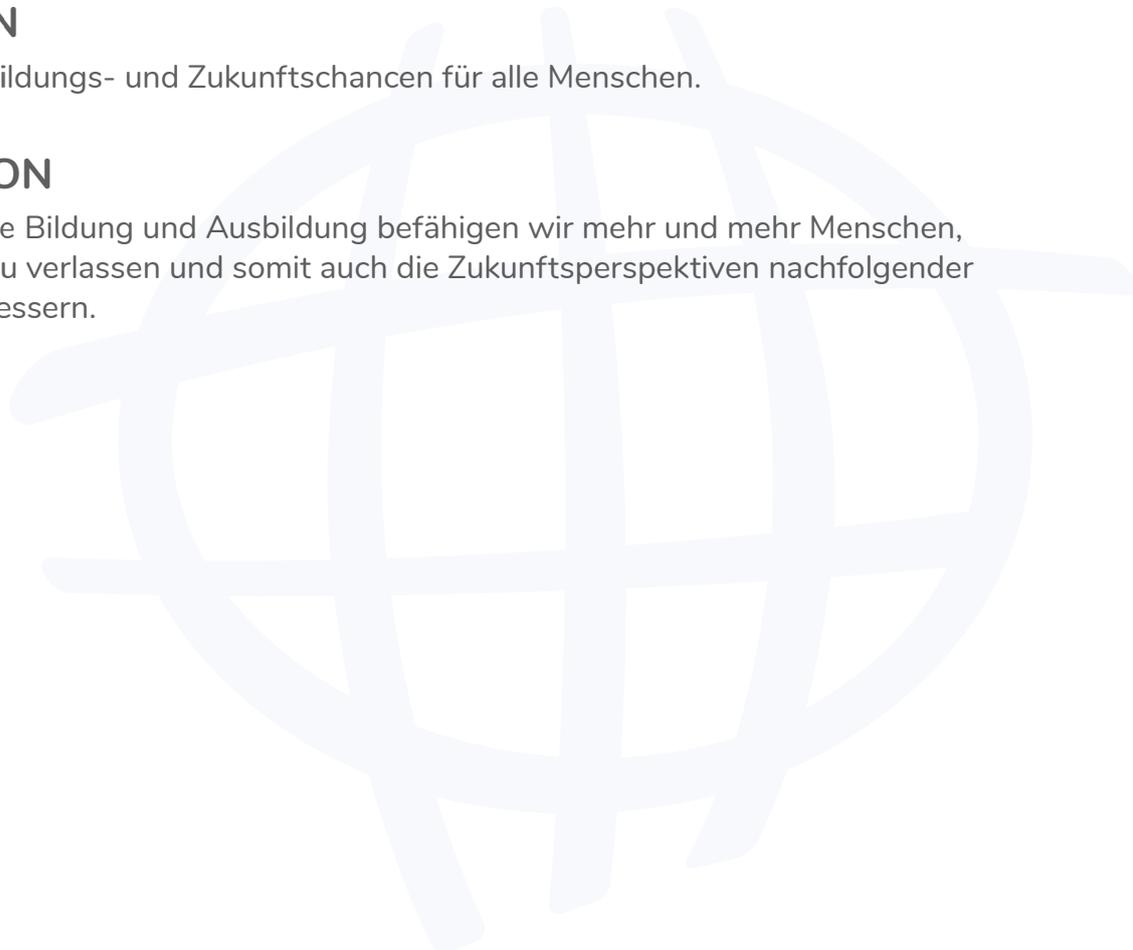
Denken, strategisches Planen und konkretes Handeln der Hedwig und Robert Samuel Stiftung basieren auf den folgenden Leitsätzen.

UNSERE VISION

Eine Welt mit fairen Bildungs- und Zukunftschancen für alle Menschen.

UNSERE MISSION

Durch eine qualifizierte Bildung und Ausbildung befähigen wir mehr und mehr Menschen, den Armutskreislauf zu verlassen und somit auch die Zukunftsperspektiven nachfolgender Generationen zu verbessern.





ORGANISATIONSSTRUKTUR

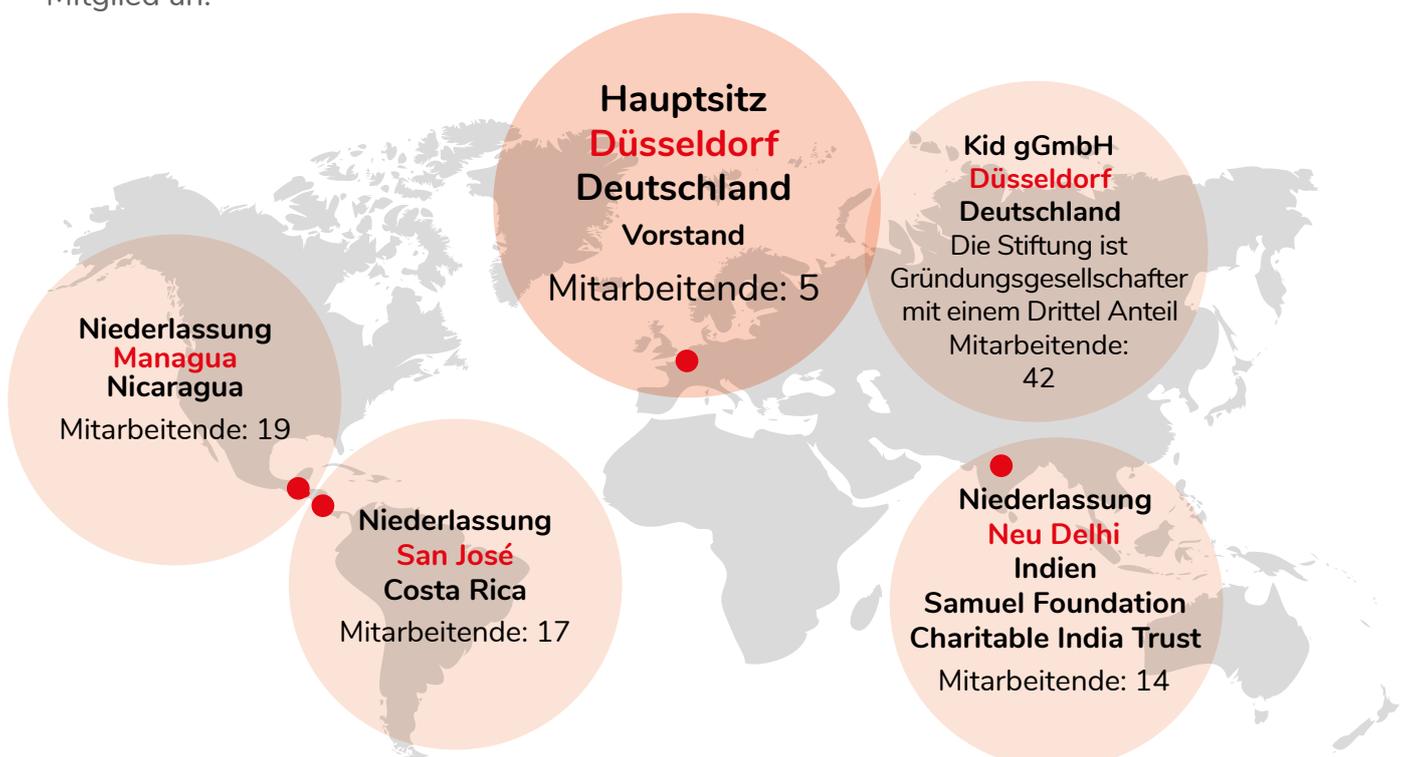
DER STIFTUNGSVORSTAND

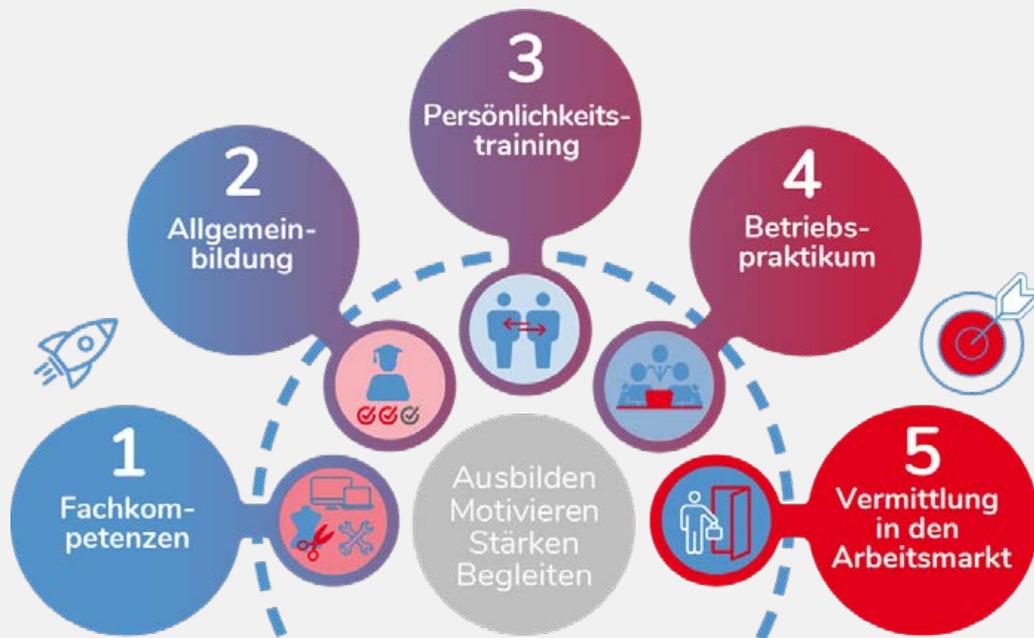
V.l.n.r.

Martin Barth, Rechtsanwalt, wurde im Februar 1984 in den Vorstand berufen. Er übernahm 1990 die Funktion des geschäftsführenden Vorstandsmitglieds und hat zudem seit April 1999 den Vorsitz im Vorstand inne.

Karin Reuter, Fremdsprachenkorrespondentin, gehört dem Vorstand seit 1999 als ehrenamtliches Mitglied an.

Michael Barth, Bauingenieur, gehört dem Vorstand ebenfalls seit 1999 als ehrenamtliches Mitglied an.





UNSER AUSBILDUNGSANSATZ – GANZHEITLICH UND NACHHALTIG

In unseren Zentren bieten wir wirtschaftlich benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit einer professionellen und ganzheitlichen Berufsausbildung nach dem Vorbild des deutschen dualen Systems.

Die heutigen Arbeitsmärkte mit ihren dynamischen Entwicklungen stellen hohe Anforderungen an alle Bewerber. Interdisziplinäres Denken wird immer wichtiger. Daher beschränken wir uns in unseren Ausbildungszentren bewusst nicht auf die Vermittlung von Fachkompetenzen, sondern setzen ein ganzheitliches Ausbildungskonzept in den Fokus unserer Arbeit.

Alle Berufsausbildungsgänge der Stiftung sind auf 15 bzw. 19 Monate in Vollzeit angelegt und münden in qualifizierte Berufsabschlüsse. In dieser Zeit erhalten die Auszubildenden alle notwendigen Kompetenzen, um auf den modernen Arbeitsmärkten zu bestehen, ihr weiteres Berufsleben erfolgreich zu gestalten und auch zukünftig flexibel auf anstehende Entwicklungen zu reagieren. Bei der Vermittlung dieser sogenannten „Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen“ folgt die Stiftung den Empfehlungen des entsprechenden Referenzrahmens der Europäischen Union und ermöglicht es den Auszubildenden, vollständig am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und Übergänge auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu bewältigen.

Neben fachspezifischen Theorie- und Praxisblöcken umfasst die Vollzeitausbildung die Vermittlung allgemeinbildender Kompetenzen aus den Bereichen Kommunikation und Sprache, Englisch als Fremdsprache sowie digitale Kompetenzen. Ergänzt wird das Curriculum durch ein umfassendes Persönlichkeitstraining inkl. Bewerbungstraining. Den Abschluss ihrer Ausbildung bildet ein dreimonatiges Pflichtpraktikum in mit der Stiftung kooperierenden Unternehmen und Betrieben. Hier endet unser Konzept jedoch nicht – wir gehen einen Schritt weiter und vermitteln unsere Absolventen aktiv in qualifizierte Anstellungsverhältnisse. Dank unseres großen Kooperationsnetzwerks gelingt es uns regelmäßig, über 90% unserer Absolventinnen und Absolventen in passenden Unternehmen zu platzieren.

Somit eröffnet die Stiftung jungen Menschen völlig neue Perspektiven und den Start in eine bessere Zukunft.

Die Ausbildungen in den Berufsausbildungsgängen in Vollzeit sind für die Auszubildenden kostenfrei. Die Weiterbildungskurse, die die Stiftung in Teilzeit anbietet, werden über Kostenbeiträge der Teilnehmer oder kooperierende Organisationen bzw. öffentliche Institutionen finanziert.



UNSERE AUSBILDUNGSPROGRAMME

Seit 30 Jahren erhalten wirtschaftlich bedürftige junge Menschen über die Stiftung den Zugang zu einer qualifizierten Ausbildung für Berufsfelder, in denen dringend Fachpersonal gesucht wird. Bei der Auswahl und Konzeption ihrer Ausbildungsgänge orientiert die Stiftung sich immer an der Nachfrage und den Perspektiven auf den jeweiligen Arbeitsmärkten.

In Indien, Costa Rica und Nicaragua bildet die Samuel Stiftung in eigenen Zentren mit hohen Qualitätsstandards und in enger Kooperation mit Behörden und Unternehmen in folgenden Bereichen aus.

Costa Rica | Nicaragua

- > Vollzeitausbildung mit Berufsabschluss
 - » Kfz-Mechanik | Kälte- und Klimatechnik | Buchhaltungsassistent
Verwaltungsassistent
- > Ausbildungsdauer: 19 Monate inkl. dreimonatigem Berufspraktikum
- > Zusätzlich: Weiterbildungskurse in Teilzeit

Indien

- > Modedesign & -management in Vollzeit mit Berufsabschluss
- > Ausbildungsdauer: 15 Monate inkl. dreimonatigem Berufspraktikum

VORAUSSETZUNGEN FÜR AUSBILDUNGSTIPENDIEN

Um eine kostenfreie Ausbildung in einem Ausbildungszentrum der Samuel Stiftung zu erhalten, müssen die Bewerber die Aufnahmekriterien der Stiftung im Hinblick auf wirtschaftliche Bedürftigkeit, Alter und Schulabschluss erfüllen und ein ausführliches Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen.



UNSERE ARBEIT 2021 | EIN ÜBERBLICK

Im zweiten Jahr der Pandemie war es der Stiftung möglich, in Costa Rica und Nicaragua gleich Anfang des Jahres einen neuen Ausbildungsjahrgang an den Start gehen zu lassen, nachdem dies 2020 coronabedingt nicht möglich war. Die Stipendiaten hatten den Aufnahmeprozess bereits ein Jahr zuvor erfolgreich durchlaufen und konnten im Januar mit neun Monaten Verspätung ihre Ausbildung aufnehmen. Die Stiftung hat aufgrund der unsicheren Lage drei zusätzliche Monate für die Ausbildung eingeplant, um eventuelle pandemiebedingte Unterrichtsausfälle auffangen zu können. In Indien startete der neue Jahrgang nach einem rein virtuell gestalteten Bewerbungsprozess im August des Berichtsjahres gemäß Zeitplan.

Im ersten Quartal 2021 wurden zudem die Abschlüsse des Jahrgangs 2019-2020 in allen Projektländern verliehen, deren planmäßige Verleihung im Jahre 2020 wegen der Lock-downs in unseren Projektländern nicht möglich war. Hierüber berichteten wir bereits im Jahresbericht 2020. Da die entsprechenden Abschlüsse statistisch dem Jahr 2021 zugeordnet werden, seien sie in diesem Jahresbericht noch einmal genannt.

2021 schlossen insgesamt 275 Auszubildende in Costa Rica, Nicaragua und Indien ihre

Berufsausbildung bei der Samuel Stiftung ab. 258 unserer Absolventinnen und Absolventen wurden innerhalb von sechs Monaten nach ihrem Abschluss in feste Anstellungsverhältnisse oder weiterführende Lernangebote vermittelt. Das sind 94% bezogen auf diejenigen, die erfolgreich ihren Abschluss gemacht haben und 77% bezogen auf diejenigen, die die Ausbildung begonnen haben – ein großer Erfolg angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage in unseren Projektländern.

Im Berichtsjahr erfuhren die von der Stiftung angebotenen Weiterbildungsangebote in Costa Rica und Nicaragua eine besonders große Nachfrage. Vielen Teilnehmenden boten diese Kurzurse die Möglichkeit, mit den erworbenen Fähigkeiten das Haushaltseinkommen im informellen Sektor aufzubessern und damit eine wichtige finanzielle Stütze im immer schwieriger werdenden wirtschaftlichen Umfeld zu bilden. Insgesamt haben 499 Teilnehmende einen der angebotenen Teilzeitkurse in Costa Rica und Nicaragua erfolgreich absolviert.

Im Bereich der Vermögensverwaltung konnte 2021 der Bau des Bürogebäudes 100 Calle Blancos auf einem Teilgelände des Ausbildungszentrums in San José 2021 fertiggestellt und am 31. August durch den Generalunternehmer übergeben werden.



UNSERE ARBEIT 2021 | COSTA RICA

Bereits seit 1996 erhalten wirtschaftlich benachteiligte junge Menschen die Möglichkeit, in der Samuel Stiftung in San José eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu absolvieren und ihre Zukunftsperspektiven nachhaltig zu verbessern. In unserem Ausbildungszentrum bieten wir vier Ausbildungsrichtungen an: Kälte- und Klimatechnik, Kfz-Mechanik, Buchhaltungsassistenz sowie Verwaltungsassistenz.

In Costa Rica wurden im Februar die staatlichen Schulen trotz steigender Coronazahlen wieder geöffnet. Daher konnten auch in unserem Ausbildungszentrum in San José die bereits ausgewählten Stipendiaten des ausgefallenen Jahrgangs 2020 ihre Ausbildung mit neun Monaten Verzögerung starten. Da dies jedoch nur unter Einhaltung strenger Hygienebestimmungen möglich war, entschieden wir uns, den Jahrgang bereits im Januar statt wie gewohnt im April des Jahres beginnen zu lassen – damit wurde die Ausbildung um drei Monate verlängert. Der Präsenzunterricht wurde mit halber Klassenstärke in zwei Gruppen durchgeführt – die jeweils andere Gruppe lernte parallel online. Erst ab August sollte der Unterricht wieder im vollständigen Präsenzmodus mit voller Klassenstärke stattfinden.

Anfang Februar 2021 erhielten die Auszubildenden des Jahrgangs 2019-2020 mit einer

pandemiebedingten Verspätung von zwei Monaten ihre Abschlüsse.

In der zweiten Jahreshälfte erfuhr die Situation dank der Impfungen des Personals wie auch der Auszubildenden unseres Zentrums eine generelle Entspannung.

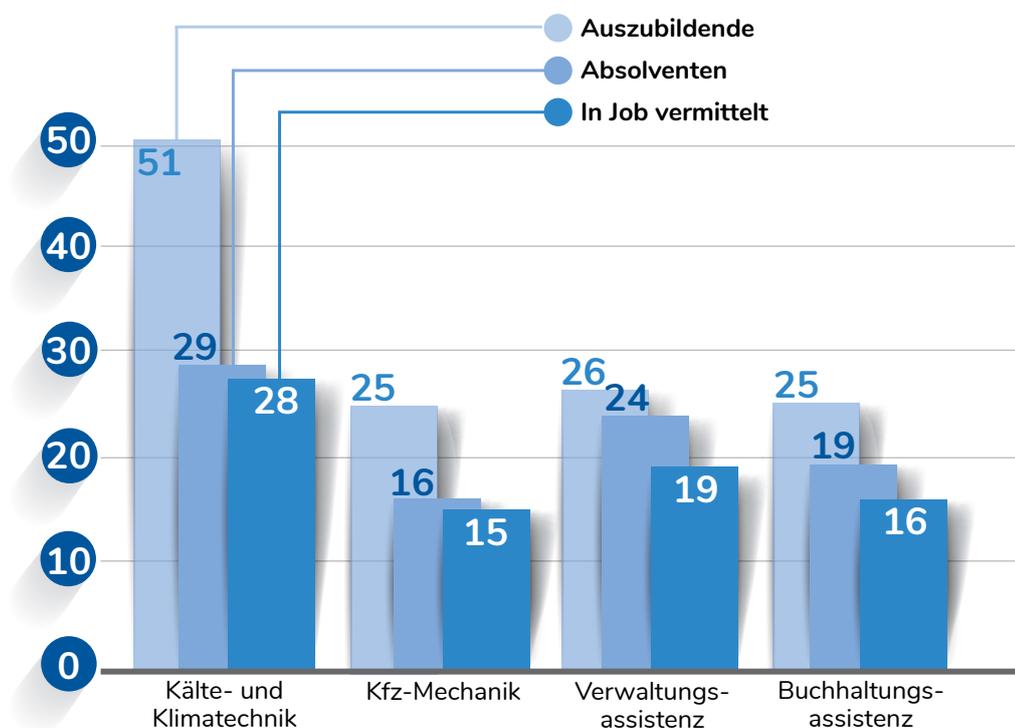
Der Weiterbildungsbereich unseres Zentrums in San José verlief im Berichtsjahr sehr erfolgreich. Die Fortbildungen im Rahmen des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen für Ausbilder anderer Organisationen zum sicheren Umgang mit Kohlenwasserstoffen als umweltfreundliches und natürliches Kältemittel wurde in Kooperation und mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) fortgeführt. Zudem fanden verschiedene Weiterbildungskurse zu den Grundlagen der Kälte- und Klimatechnik statt. In Kooperation mit der Nicht-Regierungsorganisation Fundación Mujer führte die Stiftung in der Nähe der nicaraguanischen Grenze Fortbildungskurse zur Reparatur von Heim-Elektrogeräten durch.

Im Rahmen ihrer Green Cooling Initiative spendete die GIZ unserem Zentrum ein umweltfreundliches Kühlaggregat. Bereits seit längerer Zeit nimmt das Zentrum in San José an der GIZ-Initiative zur Förderung umweltfreundlicher Technologien teil.



ERFOLG IN ZAHLEN

Die folgenden Absolventenzahlen beziehen sich auf den Ausbildungsjahrgang 2019-2020. Die entsprechenden Abschlüsse konnten aufgrund der Pandemiesituation jedoch erst im Februar 2021 verliehen werden. In Costa Rica haben 88 Jugendliche (von anfänglich 127) ihre 19-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir 80 Absolventen, also rund 91%, innerhalb von sechs Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Zudem haben im Berichtsjahr 261 Teilnehmende einen der angebotenen Weiterbildungskurse absolviert.



**Insgesamt
91%
in einen Job
vermittelt**

- > Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 366.658 Colones (rund 610 Euro)
- > Mindestlohn in Costa Rica: 317.916 Colones (rund 530 Euro)



UNSERE ARBEIT 2021 | INDIEN

Um Jugendlichen langfristig einen Ausweg aus der Perspektivlosigkeit und der Armut zu ermöglichen, engagiert sich die Samuel Stiftung bereits seit 1993 in Indien und bietet 108 Jugendlichen an zwei Standorten in Delhi die Chance, eine Berufsausbildung im Bereich Modedesign und -management zu absolvieren.

Das Jahr 2021 stellte sich für unsere Ausbildungszentren in Delhi von Beginn an als große Herausforderung dar. Das öffentliche Leben in Delhi blieb aufgrund der Pandemie auch im Berichtsjahr extrem eingeschränkt. Behördlich angeordneten Restriktionen und wiederholte Schulschließungen trafen den Betrieb unserer Ausbildungszentren hart.

Der Jahrgang 2019-2020 konnte dennoch zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden. Die entsprechenden Abschlüsse konnten jedoch erst im April 2021 und verliehen werden – des Weiteren durfte die Abschlussfeier nur virtuell stattfinden.

Auch das Bewerbungsverfahren für den im August startenden neuen Ausbildungsjahrgang 2021-2022 musste inkl. aller Prüfungen auf rein virtuellem Wege vonstattengehen. Wie sich herausstellen sollte, erschwerte es dieses Verfahren, die Motivation der Bewerberinnen und Bewerber richtig einzuschätzen und den Prozess stringent durchzuführen.

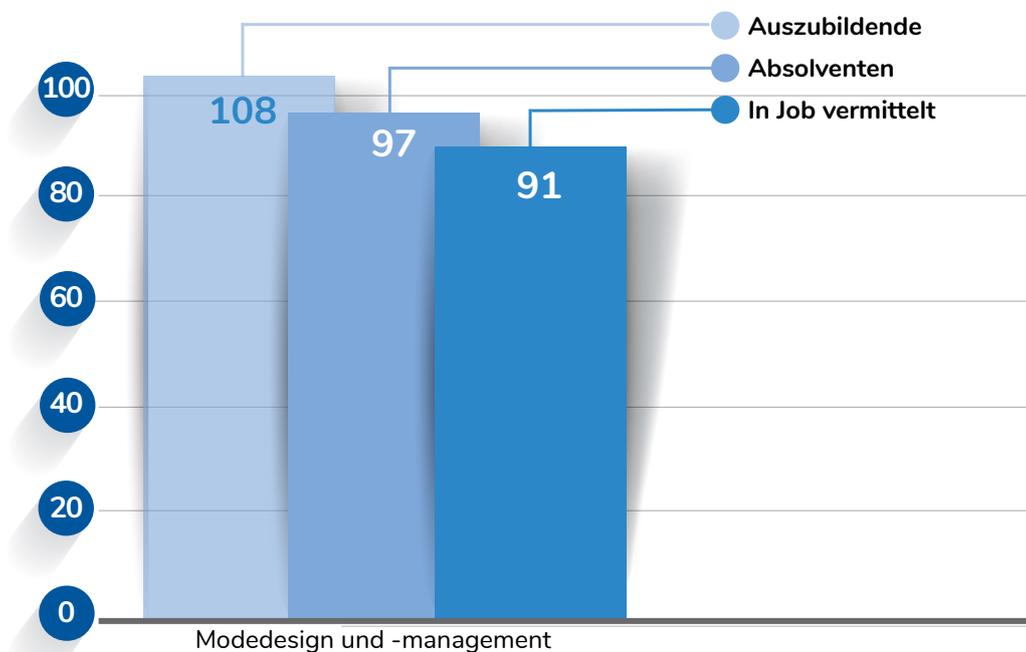
Erschwerend hinzu kam eine Haltungsänderung und eine erhöhte Unverbindlichkeit vieler Bewerberinnen und Bewerber über die langen Monate der Pandemie und des Lockdowns. Auch andere Ausbildungsinstitute und staatliche Einrichtungen standen diesen Problemen gegenüber. Nach Anpassungen vonseiten der Zentrumsleitung und den Mitarbeitenden standen Mitte August schlussendlich die Stipendiaten für das neue Ausbildungsjahr fest, sodass dieses wie geplant – allerdings auch in Delhi mit halber Klassenstärke und alternierender Anwesenheit – beginnen konnte.

Bereits im Herbst mussten die Auszubildenden aufgrund hoher Corona-Fallzahlen und behördlich angeordneter Schulschließungen wieder für zwei Monate online von zu Hause aus lernen – eine große Herausforderung für unsere, in prekären Verhältnissen lebenden, Stipendiaten. Zudem wurde Ende des Jahres ein weiterer mehrwöchiger Lockdown wegen der extremen Luftverschmutzung in Delhi verhängt. Diese massiven Unterrichtsausfälle konnten durch erhöhte Bemühungen aller – Lehrenden wie auch Auszubildenden – aufgefangen werden. Das Ausbildungsjahr 2021 in Delhi stand jedoch unter dem Einfluss massiver äußerer Widrigkeiten.



ERFOLG IN ZAHLEN

Die folgenden Absolventenzahlen beziehen sich auf den Ausbildungsjahrgang 2019-2020. Die entsprechenden Abschlüsse konnten aufgrund der Pandemiesituation jedoch erst im April 2021 verliehen werden. In Indien haben 97 Jugendliche (von anfänglich 108) ihre 15-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir rund 94% der Absolventen innerhalb von vier Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln.



**Insgesamt
94%
in einen Job
vermittelt**

- > Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 12.398 Rupien (rund 140 Euro)
- > Mindestlohn in Indien: 11.417 Rupien (rund 130 Euro)*

*Gewichteter, empfohlener Durchschnitts-Mindestlohn der Bundesstaaten, in die die Stiftung Absolventen vermittelt.



UNSERE ARBEIT 2021 | NICARAGUA

Die Samuel Stiftung engagiert sich schon seit Beginn der 1990er Jahre in der Hauptstadt Managua. In unserem Ausbildungszentrum bieten wir vier Ausbildungsberufe in Vollzeit für Jugendliche an: Kälte- und Klimatechnik, Kfz-Mechanik, Buchhaltungsassistenten und Verwaltungsassistenten.

In Nicaragua blieb die Gesundheitslage im zweiten Corona-Jahr wenig übersichtlich; behördlich angeordnete Maßnahmen gegen das Virus gab es faktisch keine und auch Schulschließungen wurden nicht angeordnet.

So entschloss die Stiftung sich, den Ausbildungsbeginn ähnlich wie in Costa Rica zu gestalten: Bereits Ende Januar statt im April 2021 startete der neue Jahrgang den Unterricht unter Einhaltung strenger Hygieneauflagen und mit halber Klassenstärke im Hybridmodus – alternierend besuchte jeweils eine Gruppe den Unterricht im Präsenzmodus während die andere Gruppe parallel online lernte. Hierfür wie auch für eventuell weitere coronabedingte Verzögerungen wurden drei zusätzliche Ausbildungsmonate eingeplant. In Managua hatten die Stipendiaten ebenfalls schon im Vorjahr den Bewerbungsprozess erfolgreich durchlaufen und durften nun endlich ihre Ausbildung starten. Ab August konnte der Unterricht dann wieder im vollständigen Präsenzmodus mit voller Klassenstärke durchgeführt werden.

Ende Februar 2021 erhielten die nicaraguanischen Auszubildenden des Jahrgangs 2019-2020 mit einer pandemiebedingten Verspätung von zwei Monaten ihre Abschlüsse.

Im Berichtsjahr nahm unser Zentrum in Managua an einer Initiative des nicaraguanischen Umweltschutzministeriums MARENA teil und wirkte hierbei an der Erarbeitung eines Leitfadens zum richtigen Umgang mit umweltfreundlichen Kältemitteln mit.

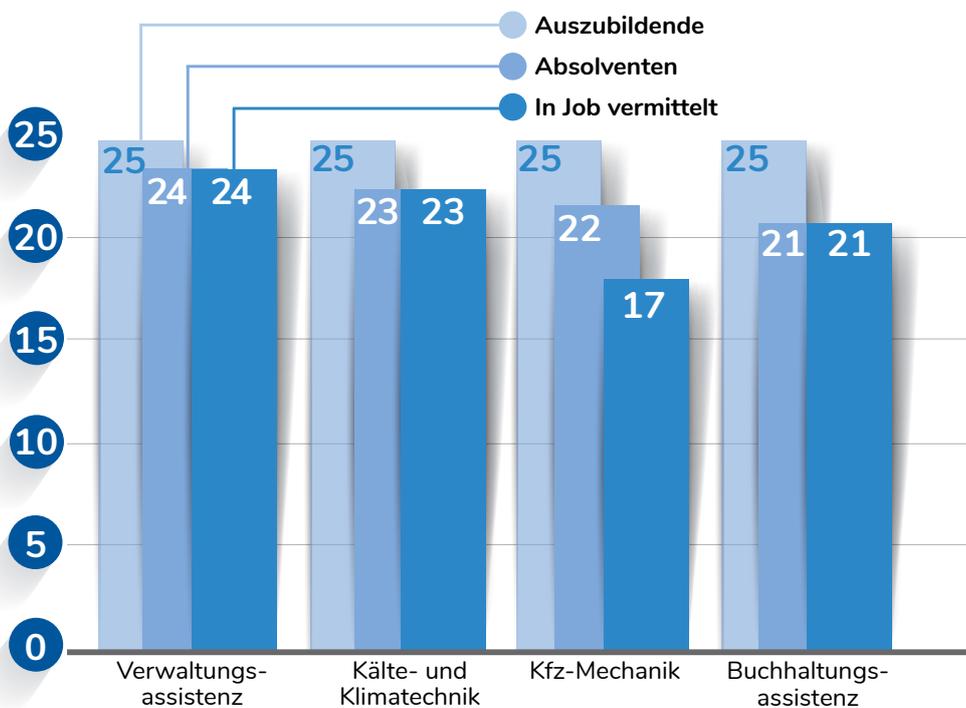
Das Angebot an Weiterbildungskursen in Teilzeit wurde 2021 erweitert und stieß auf großes Interesse. Die Kurse „Design und Anfertigung von Textilien“ sowie „Reparatur und Wartung von Motorrädern“ wurden in Kooperation und mit Unterstützung von SwissContact umgesetzt – der Schweizer Stiftung zur Durchführung der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. In den Kursen werden den Teilnehmenden neben fachlichen Kompetenzen Grundlagenwissen für eine Selbstständigkeit vermittelt, die zur Verbesserung des Familieneinkommens beitragen soll.

Von Terre des Hommes – Italia erhielt unser Zentrum 13 Starterpakete inkl. Nähmaschinen als großzügige Spende für Absolventinnen unserer Textilkurse, die damit eine Basis für ihre Selbstständigkeit legen und einer besseren Zukunft entgegengucken durften.



ERFOLG IN ZAHLEN

Die folgenden Absolventenzahlen beziehen sich auf den Ausbildungsjahrgang 2019-2020. Die entsprechenden Abschlüsse konnten aufgrund der Pandemiesituation jedoch erst im Februar 2021 verliehen werden. In Nicaragua haben 90 Jugendliche (von anfänglich 100) ihre 19-monatige Ausbildung erfolgreich absolviert. Nach bestandener Prüfung konnten wir 94% der Absolventen innerhalb von sechs Monaten in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln. Zudem haben im Berichtsjahr 238 Teilnehmende einen der angebotenen Weiterbildungskurse absolviert.



**Insgesamt
97%
in einen Job
vermittelt**

- > Durchschnittlicher Einstiegslohn unserer Absolventen: 8.212 Córdoba (rund 212 Euro)
- > Mindestlohn in Nicaragua: 4.415 Córdoba (rund 107 Euro)

KONTAKTDATEN IM ÜBERBLICK



Vorstandsvorsitzender:
Martin Barth

HAUPTSITZ DEUTSCHLAND

Hedwig und Robert Samuel Stiftung
Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Fon: 0211 – 13 866 66
E-Mail: info@samuel.de



Landesleiter:
Wilber Pérez



Ausbildungsleiterin:
Karla Arguedas

NIEDERLASSUNG COSTA RICA

Fundación Hedwig y Robert Samuel
Frente a Plaza San Gabriel | Calle Blancos
San José | 10803-Costa Rica
Fon: +506 2256 6080
E-Mail: info@samuel.cr



Landesleiterin:
Neha Tewari



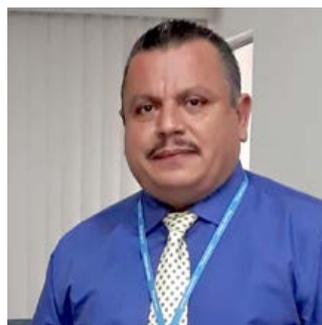
Ausbildungsleiter:
Asif-Ali Chaudhry

NIEDERLASSUNG INDIEN

Samuel Foundation Charitable India Trust
C-5 1st Floor
Om Vihar | Uttam Nagar
Opposite Metro Pillar No. 700
New Delhi 110 059 | Indien
Fon: +91 11 4176 5453
E-Mail: info@samuel.in



Verwaltungsleiterin:
Evelyn Miranda



Ausbildungsleiter:
Rafael Sobalvarro

NIEDERLASSUNG NICARAGUA

Fundación Hedwig y Robert Samuel
Unidad de Propósito | Avenida Principal
“Augusto César Sandino”
Contiguo a la Terminal de Buses 105
Managua | Nicaragua
Fon: +505 2263 1243
E-Mail: info@samuel.com.ni

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER ABSOLVENTENZAHLEN

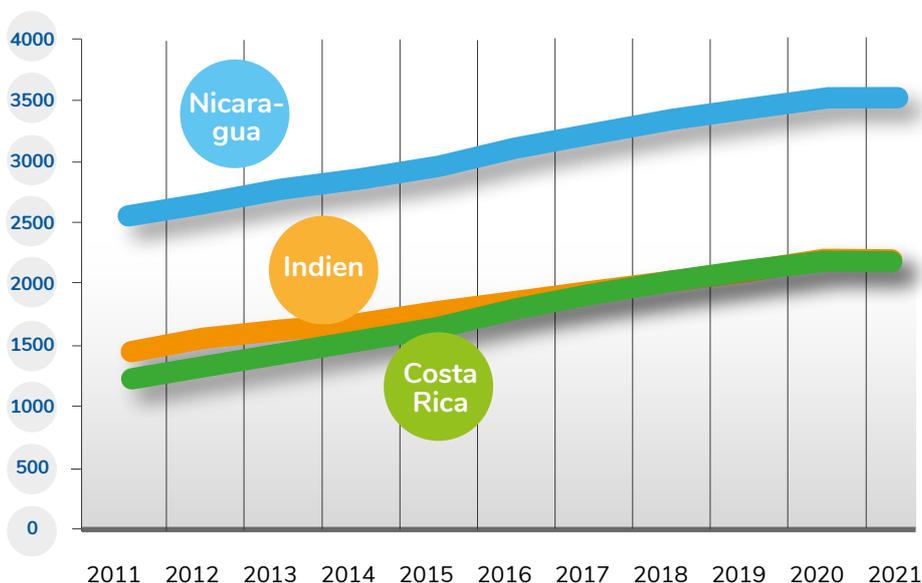
Dank der drei Jahrzehnte dauernden Bildungsarbeit der Samuel Stiftung konnten wir vielen jungen Menschen einen nachhaltigen und langfristigen Weg aus der Armut aufzeigen. Seit Beginn unserer Tätigkeit in unseren Projektländern bis zum Jahr 2021 haben in Indien und Costa Rica bereits jeweils knapp 2.200 Auszubildende, in Nicaragua sogar mehr als 3.500 Jugendliche ihre Ausbildung erfolgreich durchlaufen.

In den letzten zehn Jahren haben in Costa Rica rund 1.040, in Nicaragua rund 1.100

und in Indien über 800 Auszubildende ihre Berufsausbildung in Vollzeit erfolgreich abgeschlossen.

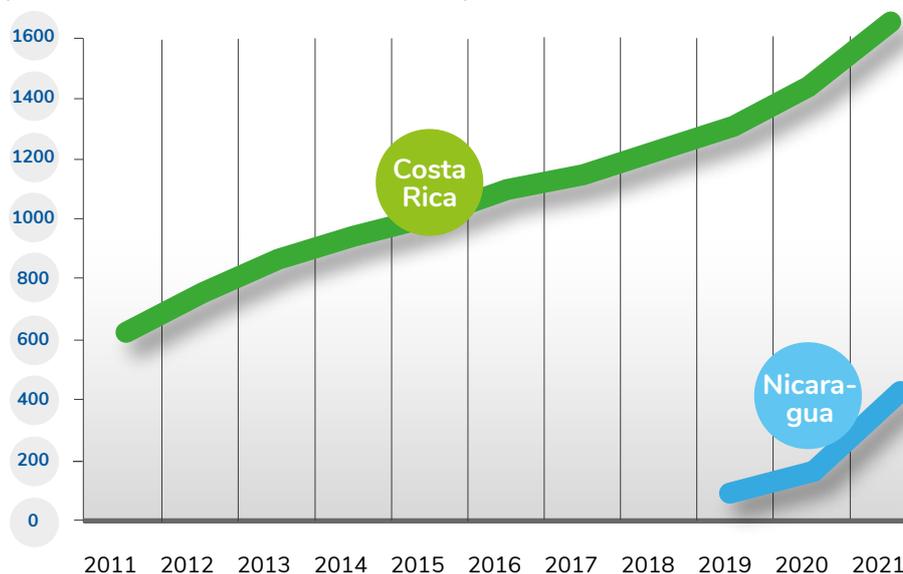
Seit 2007 bieten wir in Costa Rica zusätzlich Weiterbildungskurse im Abendmodus an. In den letzten zehn Jahren haben wir hier insgesamt rund 1.700 Teilnehmende in verschiedenen Kursen weitergebildet. Unser Zentrum in Nicaragua bietet seit 2019 Weiterbildungskurse an; insgesamt haben hier bereits 420 Teilnehmende eine Weiterbildung erfolgreich absolviert.

Absolventen der Vollzeit-Berufsausbildung im Zeitverlauf (akkumuliert von 2011-2021)



Die Anfangszahlen basieren auf den bis 2011 erfolgreich Ausgebildeten.

Absolventen Weiterbildungskurse im Zeitverlauf (akkumuliert von 2011-2021)



Die Anfangszahlen basieren auf den bis 2011 erfolgreich Ausgebildeten.

FINANZEN | BILANZ ZUM 31.12.2021

AKTIVA	
A. ANLAGEVERMÖGEN	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	36.294 €
II. Sachanlagen	28.977.474 €
III. Finanzanlagen	102.258 €
B. UMLAUFVERMÖGEN	
I. Vorräte	3.413 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	226.391 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.073.244 €
SUMME AKTIVA	30.419.074 €
PASSIVA	
A. EIGENKAPITAL	
1. Stiftungskapital	20.090.107 €
2. Gewinnrücklagen	5.190.700 €
3. Gewinnvortrag	74.400 €
4. Jahresüberschuss	835.824 €
B. RÜCKSTELLUNGEN, RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN UND SONDERPOSTEN	247.468 €
C. VERBINDLICHKEITEN	3.980.575 €
SUMME PASSIVA	30.419.074 €

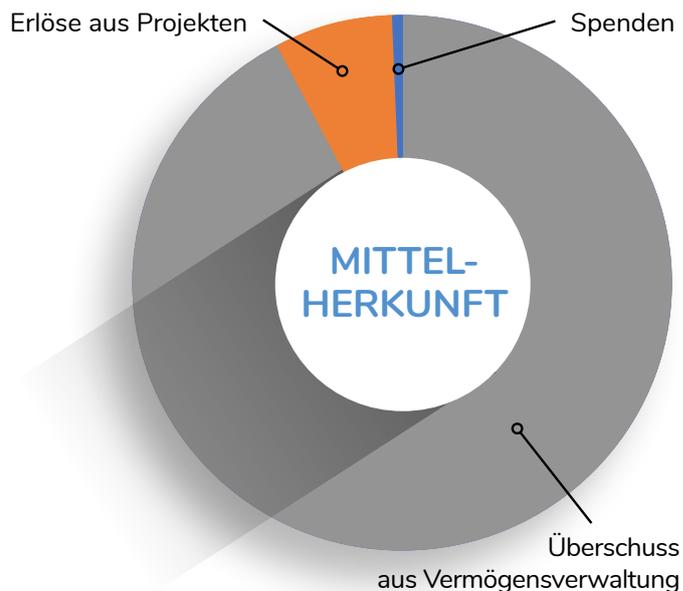
FINANZEN | GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021

ERTRÄGE 2021	
Überschuss aus Vermögensverwaltung	2.123.181 €
Erlöse aus Projekten	153.328 €
Spenden	9.243 €
SUMME	2.285.752 €
AUFWENDUNGEN 2021	
Aufwendungen Projektförderung im In- und Ausland	887.285 €
Aufwendungen Projektbegleitung	198.932 €
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung	79.573 €
Aufwendungen Verwaltung	119.358 €
Wechselkursumrechnung, Zinsen und Abschreibungen	164.780 €
SUMME	1.449.928 €
JAHRESÜBERSCHUSS	835.824 €

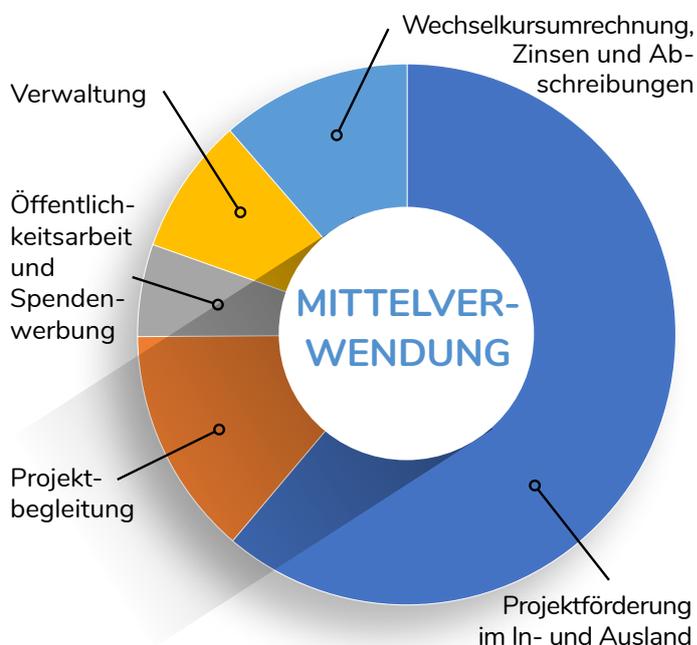
Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Securia GmbH wurde der vorliegenden Bilanz sowie Gewinn und Verlustrechnung der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

FINANZEN | MITTELHERKUNFT UND -VERWENDUNG

MITTELHERKUNFT	in Tausend €	in Prozent
Überschuss aus Vermögensverwaltung	2.123	92,9%
Erlöse aus Projekten	153	6,7%
Spenden	9	0,4%
SUMME	2.285	100%



MITTELVERWENDUNG	in Tausend €	in Prozent
Projektförderung im In- und Ausland	887	61,2%
Projektbegleitung	199	13,7%
Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung	80	5,5%
Verwaltung	119	8,2%
Wechselkursumrechnung, Zinsen und Abschreibungen	165	11,4%
SUMME	1.450	100%



IMPRESSUM

Herausgeber

Hedwig und Robert Samuel Stiftung

Königsallee 14

40212 Düsseldorf | Germany

☎ +49 211 13 866 66 | info@samuel.de

www.samuel.de

Verantwortung

Martin Barth, Vorsitzender des Vorstands

Redaktion

Daniela Schmidt, Johannes Stöckeler

Gestaltung

2vision Werbeagentur, Solingen

Bildnachweise:

Hedwig und Robert Samuel Stiftung, S. 4: 2vision@lovelyday12/AdobeStock.com. In diesem Bericht genutzte Fotos, auf denen keine Masken getragen werden, stammen aus der Zeit vor Beginn der Pandemie.



HEDWIG UND
ROBERT SAMUEL
STIFTUNG

Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen